



Modulname

Teil 1 · Ich im Zentrum



Dauer	z. B. 25' (Richtwert)
Sozialform	z. B. zu zweit mit Wechsel, Abschluss im Plenum
Ziel in einem Satz	Was können die Kinder nach diesem Modul? Ein Satz für die Lehrperson.
Lernziele	• SuS können ... (beobachtbar formuliert) • SuS können ...
Lehrplan 21	Kompetenzcode und Kurztitel, z. B. NMG.1.1 Sich und andere wahrnehmen und beschreiben
Fähigkeitsfenster	Sprache Miteinander (1 bis 3 Fähigkeitsfenster, die das Modul besonders anspricht)
Material & Vorbereitung	☐ Kopiervorlage XY, 1 pro SuS (A4) ☐ Folien X.X ☐ Raum vorbereiten: ...
Output	Was liegt am Ende vor? Woran sieht die Lehrperson, dass das Ziel erreicht ist?

Ablauf

Zeit	Phase	Was passiert?	Sozialform	Material
3'	Einstieg	LP: Was sagt oder zeigt die Lehrperson? Ziel transparent machen. SuS: Was tun die Kinder?	Plenum	Folie 1–2
7'	Erarbeiten	LP: Auftrag erteilen, vormachen, unterstützen. SuS: Konkrete Handlung der Kinder.	zu zweit	Kopiervorlage
10'	Anwenden	LP: Beobachten: Worauf achtet die Lehrperson? SuS: Was entsteht?	Bewegung im Raum	–
5'	Abschluss	LP: Abschlussfrage stellen, Brücke zum nächsten Modul. SuS: Teilen, festhalten.	Plenum	Tafel

So kann die Lehrperson einsteigen

«Heute entdecken wir ... Ihr werdet ... Am Schluss wisst ihr ...» Zwei, drei Sätze zum Vorlesen oder frei Erzählen.

Tipps & Stolpersteine

- Was geht in der Praxis oft schief und wie lässt es sich vermeiden? Was kann man kürzen, wenn die Zeit knapp wird?
- Die Fähigkeitsfenster ordnen Tätigkeiten und messen keine Kinder.

Einfacher	Anspruchsvoller
Weniger Elemente, Beispiel vorgeben, Satzanfänge, gemeinsamer erster Versuch.	Zusätzliche Bedingung, begründeter Vergleich, Perspektivwechsel, Übertragung auf neue Situation.

Zukunftstag oder anderer Betriebsbesuch?

Nur bei Teil 2. Was ändert sich bei einem anderen Betriebsbesuch als dem Zukunftstag?

Nach dem Modul

Aufbewahren: Was legen die Kinder in ihre Mappe?**Weiter geht es mit:** Modul X.X. Ein Satz, wie das Ergebnis dort weiterverwendet wird.